

GROVE

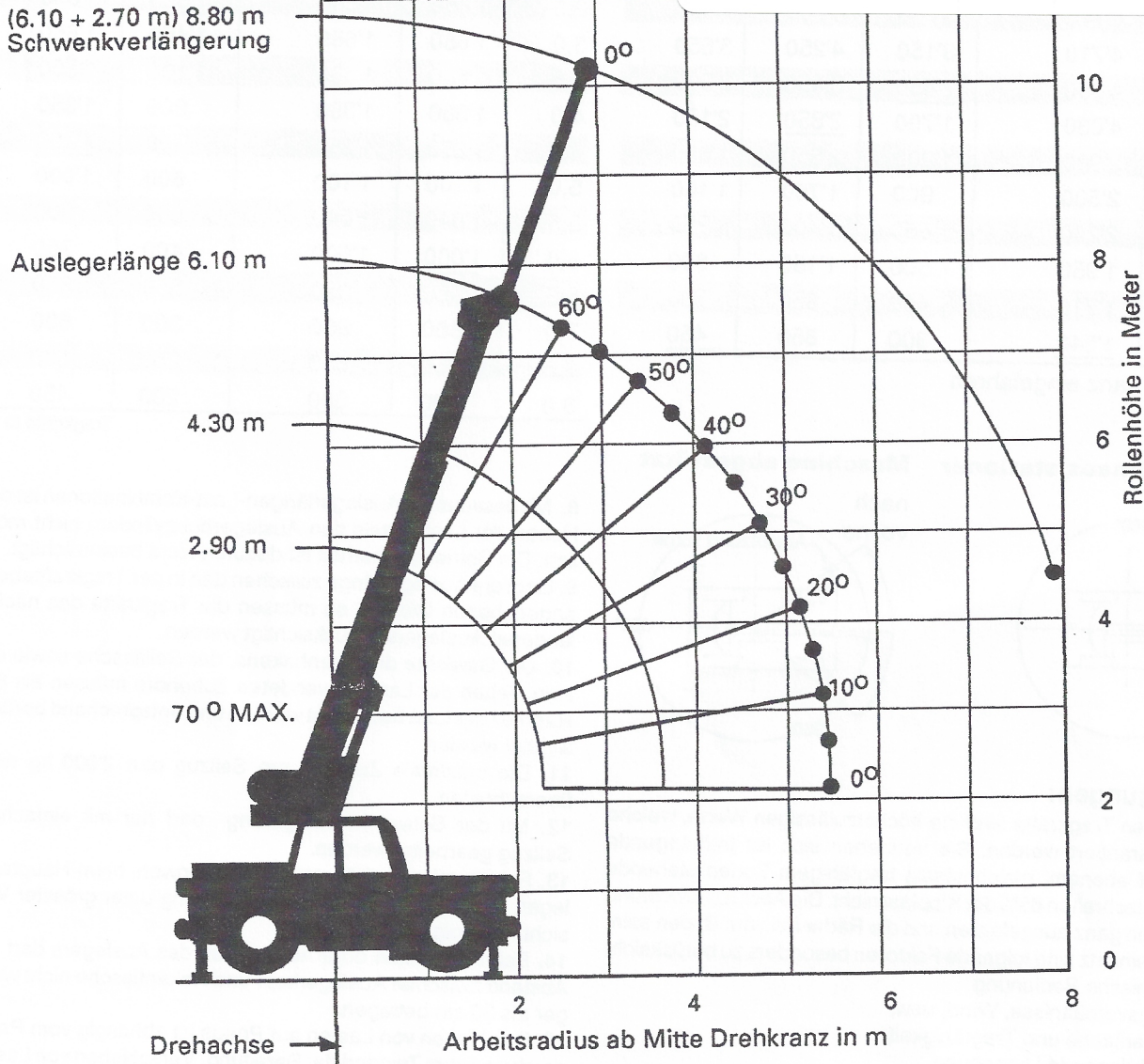
Teleskop-Industriekran AP 206

PILOTTI+VON ARX

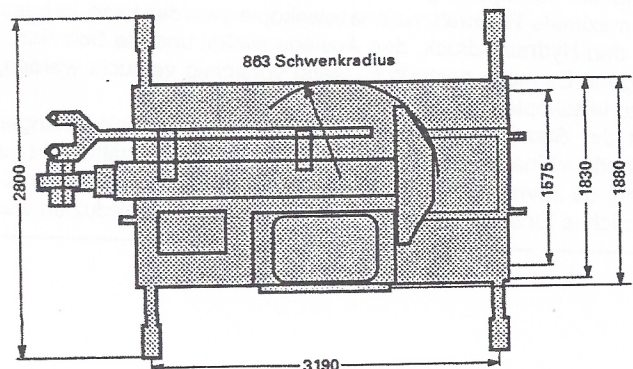
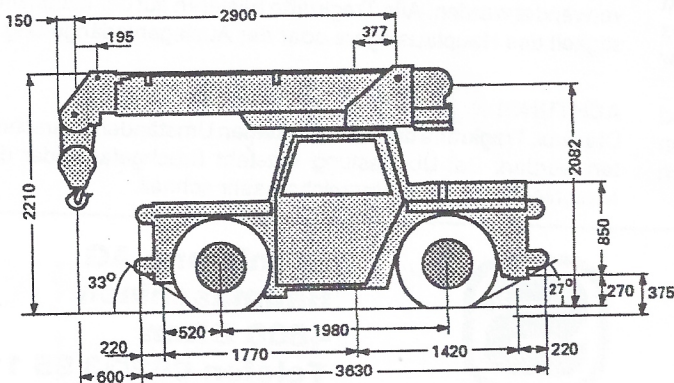
Universal Maschinendienst
Leistungen für Bauindustrie,
Haus, Hof + Garten

Tel. 079 302 58 59 • 061 701 72 65

Internet: www.pilotti.ch



Haupthubwinde: - Seilgeschwindigkeit max: 36 m/min
 Seilzug max.: 2'390 kg
 Seilzug zulässig: 2'000 kg
 Seilkapazität: 30 m x 11 m/m Ø

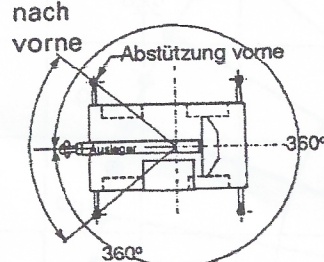
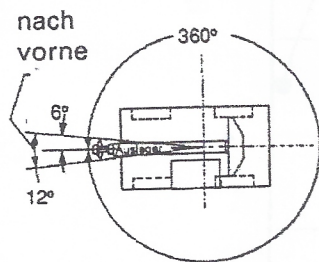


2.90 – 6,10 m Hauptausleger

Arbeitsradius in m	Maschine abgestützt		Tragkräfte auf Pneus		
	360°	nach vorne	360°	nach vorne	fahrbar
1,2	6'000*	6'000*			
1,2	4'710	4'710	3'700	4'700	4'080
1,5	4'710	4'710	3'150	4'250	3'650
2,0	4'530	4'650	2'450	3'450	2'900
2,5	3'590	4'030	1'700	2'850	2'150
3,0	2'950	2'980	1'200	2'350	1'600
3,5	2'390	2'500	900	1'750	1'100
4,0	1'890	2'240	650	1'400	750
4,5	1'530	1'950	500	1'150	600
5,0	1'270	1'710	400	950	500
5,5	1'080	1'540	300	850	450

* Hauptausleger ganz eingefahren

Maschine auf Pneus stationär Maschine abgestützt



Einsatzbedingungen:

- Die angegebenen Tragkräfte sind die höchstzulässigen Werte, welche vom Hersteller garantiert werden. Sie verstehen sich für freihängende Lasten für die auf ebenem, gleichmässig tragfähigem Boden stehende Maschine. Sie überschreiten 85% der Kippplast nicht. Die Abstützvorrichtung muss beim Arbeiten ganz ausgefahren und die Räder frei vom Boden sein.
- Bei jedem Kraneinsatz sind folgende Faktoren besonders zu berücksichtigen:
 - fachmännische Bedienung
 - Witterungsverhältnisse, Wind, usw.
 - Bodenoberfläche und Tragfähigkeit
 - gefahrenbringende Umgebung
- Der Arbeitsradius ist die horizontale Distanz Mitte Drehkranz bis Mitte Seilflasche.
- Für den Einsatz mit Greifern und Betonkübel darf das Gewicht der vollen Behälter 80% der in den Tabellen, bei entsprechendem Arbeitsradius, aufgeführten Werte nicht überschreiten.
- Die Werte der Tragkrafttabelle sind auf den Arbeitsradius bezogen und nicht auf die Auslegerlänge.
- Die maximale Tragkraft, welche teleskopiert werden kann, ist beschränkt durch den Hydraulikdruck, den Auslegerwinkel und die Schmierung des Auslegers. Es muss deshalb äusserst vorsichtig versucht werden, unter Last zu teleskopieren.
- Mit der Standard-Hubseillänge und gewissen Auslegerlängen- und Einscherkombinationen können einige maximale Tragkräfte nicht gehoben werden, da zuviele Seillagen auf der Trommel aufgetragen sind. Durch zusätzliches Einscheren können die Seillagen jedoch reduziert werden.

2.70 m Schwenkverlängerung

Arbeitsradius in m	Maschine abgestützt		Tragkräfte auf Pneus	
	360°	nach vorne	360°	nach vorne
2,0	1'850	1'850	1'850	1'850
2,5	1'850	1'850	1'850	1'850
3,0	1'680	1'680	1'450	1'650
3,5	1'500	1'500	1'100	1'500
4,0	1'380	1'380	900	1'350
4,5	1'250	1'250	700	1'250
5,0	1'100	1'100	600	1'000
5,5	1'040	1'040	500	900
6,0	1'000	1'000	400	750
6,5	900	950	350	650
7,0	800	900	300	600
7,5	750	850	250	500
8,0	700	800	200	450

Tragkräfte in kg

- Mit bestimmten Auslegerlängen-Last-Kombinationen ist das Heben der Last mittels den Auslegerhubzylindern nicht möglich. Die Betriebssicherheit ist dadurch nicht beeinträchtigt.
- Liegt die Auslegerlänge zwischen den in der Tragkrafttabelle angegebenen Werten, so müssen die Tragkräfte des nächst längeren Auslegers berücksichtigt werden.
- Die Gewichte des Kranhakens, der Seilflasche sowie der zum Heben der Last verwendeten Zubehöre müssen als Bestandteil der Last betrachtet werden und entsprechend berücksichtigt werden.
- Die maximale Zugkraft pro Seilzug darf 2'000 kg nicht überschreiten.
- Mit der Schwenkverlängerung darf nur mit einfachem Seilzug gearbeitet werden.
- Fahren mit angehängter Last hat sowohl beim Hauptausleger, als auch mit Schwenkverlängerung unter grösster Vorsicht zu erfolgen.
- Beim Absenken oder Ausstossen des Auslegers darf der Abstand zwischen Auslegerkopf und Hakenflasche nicht weniger als 30 cm betragen.
- Das Heben von Lasten auf Pneus ist abhängig vom Pneudruck und vom Zustand der Bereifung. Verschieben von Lasten auf Pneus darf nur im Schrittempo und auf ebenem Boden geschehen.
- Tragkräfte oberhalb der fettgedruckten Linie basieren auf der Material- und Konstruktionsfestigkeit. Die Standfestigkeit der Maschine ist in diesen Fällen grösser und darf nicht als Tragkraftbegrenzung betrachtet werden.
- Die Auslegerverlängerungen dürfen nur für Kranarbeiten verwendet werden. Alle Tragkräfte basieren auf der Materialfestigkeit des Hauptauslegers oder der Auslegerverlängerung.

ACHTUNG!

Die max. Tragkräfte dürfen unter keinen Umständen überschritten werden. Bei Überlastung entsteht Bruchgefahr oder die Maschine kippt ohne Vorzeichen sehr schnell.